

# Koloniegeruch

Der wichtigste Sinn der [Ameisen](#) ist der Geruchssinn. So findet auch die "[Freund-Feind-Erkennung](#)" nur durch den sogenannten Koloniegeruch statt.

Dieser setzt sich zusammen aus den Individualdüften aller [Imagines](#), Gattungs- und Artspezifischen Stoffen (z.B. Pheromone), verabreichter Nahrung, dem Nestsubstrat u.s.w. und ist somit immer unterschiedlich, jedoch für jede [Kolonie](#) spezifisch. Der Duft unterliegt Schwankungen und kann sich über wenige Wochen so stark ändern, dass kurzzeitig entfernte [Imagines](#) von ihren Schwestern nicht mehr erkannt werden.

Erkennung und Sezernierung des [Kolonie](#)- und Individualduftes ist nicht angeboren, sondern entwickelt sich erst bis zu 14Tage nach Schlupf der [Imagines](#). In dieser Zeit wird die Ameise auf die [Kolonie](#) geprägt, lernt ihre "Familie" zu erkennen und den passenden Duft abzugeben, welche [Brut](#) sie pflegen muss u.s.w.

Diese [Prägephase](#) ermöglicht erst die Sklavenhaltung der [Ameisen](#), denn die [Imagines](#) werden innerhalb dieser 14Tage auf die [Kolonie](#) der [Sklavenhalter](#) geprägt!

Siehe auch: [Sozialparasitismus](#)